

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: Hofrath S. G. Hartmann in Dresden.

Abonnementspreis: In ganzen deutschen Reich: Jährlich 18 Mark...

Inseratennahme auswärtig: Leipzig: Fr. Arnoldt, Commissionär des Dresdner Journals...

Nichtamtlicher Theil.

Tagesgeschichte.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. (Dresden, Berlin, Bonn, München, Wien, Brunn, Brüssel, Rom, Madrid, London, Konstantinopel, Belgrad.)

Dresden, 14. Juli. Ueber den weitem Verlauf der Reise Ihrer Majestät des Königs und der Königin erfahren wir, daß Allerhöchstdieselben von Friedrichshafen sich zunächst nach Krauchenwies zu einem Besuche Ihrer königl. Hoheit des Fürsten und der Fürstin von Hohenzollern begeben haben...

zur Einführung. Die Durchführung der Goldwährung zum festgesetzten Zeitpunkt (1. Januar 1876) ist gesichert. Die Verhältnisse begünstigen die dazu nöthigen Vorbereitungen. Die Erhöhung des Bankfußes hängt mit den Einziehungen von Noten und dem Abfluß von Gold in den Verkehr zusammen.

Daltung der Bäder und Fleischbänke gegenüber den berechtigten Forderungen des Publicums nur auf das Beste bebaut werden. Der Ministerpräsident nimmt daher Act von der Zustimmung des Wiener Magistrats, daß derselbe die weiteren Maßregeln veranlassen und in Vorschlag bringen werde...

Telegraphische Nachrichten.

Brunn, Dienstag, 13. Juli, Abends. (Tel. d. Boh.) Wieser hat keine Aushörung stattgefunden; Militärpatrouillen machen die Runde. Heute Vormittag trieb sich eine Anzahl streikender Arbeiter in drohender Haltung bei der Fabrik Sternitzki's herum...

Berlin, 13. Juli. Gestern Abend kehrte der Minister für landwirthschaftliche Angelegenheiten, Dr. Friedenthal, von seiner Inspectionsreise in der Provinz Pommern wieder zurück und wird nach Erledigung der laufenden Geschäfte am 20. d. M. einen vierwöchigen Urlaub antreten.

Bonn, 12. Juli. In eigener Angelegenheit schreibt die „Deutsche Reichszeitung“: Nachdem wir in der vorigen Woche aufgefordert worden waren, die Namen des seit dem 2. April bei und beschäftigt gewesenem Seherpersonals incl. Beiträge der hiesigen Polizeibehörde namhaft zu machen, wurden heute 15 Mann (Factor, Retener, Seher und Seherlehrlinge) unserer Druckerei mit gerichtlichen Vorladungen überrascht...

Brunn, 13. Juli. Der hiesige Weberstreik ist mit dem gestrigen Tage in ein erstes Stadium getreten. Gestrich durch die Ablehnung ihrer Forderungen eines allgemeinen Lohnarfs zogen größere Arbeitermassen in bedrohlicher Haltung vor die Stadt, und es mußte, wie bereits telegraphisch gemeldet, Militär ausgedient werden, um Ausbreitungen zu verhindern.

Verfaillt, Dienstag, 13. Juli, Abends. (W. T. R.) In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung wurde die Wahl de Bourgoing's nach längerer Discussion mit 330 gegen 310 Stimmen für ungültig erklärt.

Berlin, 13. Juli. Gestern Abend kehrte der Minister für landwirthschaftliche Angelegenheiten, Dr. Friedenthal, von seiner Inspectionsreise in der Provinz Pommern wieder zurück und wird nach Erledigung der laufenden Geschäfte am 20. d. M. einen vierwöchigen Urlaub antreten.

München, 12. Juli. Se. Majestät der König ist gestern (Sonntag) zu längerem Aufenthalt in Hohen-Schwampau eingetroffen. Davon, daß unser König Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser einige Stationen zur Begrüßung entgegenfahren werde, ist, wie man dem „Kürnd. Corr.“ schreibt, denjenigen Kreisen, die nunmehr hierüber ununterrichtet sein müßten, nicht bekannt.

München, 13. Juli. (Tel.) Das „Bayerische Vaterland“ enthält eine aus Salzburg datirte Erklärung des Dr. Sigl, in welcher derselbe auf die Candidatur im Räumner Wahlkreise ausdrücklich verzichtet, dagegen alle Freunde und Gesinnungsgenossen dringend bittet, im Interesse der Einheit und des Friedens nur denjenigen Candidaten ihre Stimme zu geben, welche von der bayerischen Partei aufgestellt würden.

Die „Agence Havas“ meldet vom spanischen Kriegsschauplatz: Hier eingegangene Depeschen von der Pyrenäengrenze besagen, daß die Regierungstruppen ihren Vormarsch in der Richtung von Arzac nach Figueras fortsetzen. Die Carlisten scheinen entmuthigt; sie haben die Belagerung von Renteria und Hernani aufgegeben und ihre Artillerie nach St. Jago de Mendis zurückgezogen.

München, 13. Juli. (Tel.) Das „Bayerische Vaterland“ enthält eine aus Salzburg datirte Erklärung des Dr. Sigl, in welcher derselbe auf die Candidatur im Räumner Wahlkreise ausdrücklich verzichtet, dagegen alle Freunde und Gesinnungsgenossen dringend bittet, im Interesse der Einheit und des Friedens nur denjenigen Candidaten ihre Stimme zu geben, welche von der bayerischen Partei aufgestellt würden.

Wien, 13. Juli. Se. Majestät der Kaiser ist gestern Abend von Schönbrunn nach Jihl abgereist. — Bei Sr. I. und I. Hoheit dem Erzherzog Kronprinzen Rudolph geht die Eintragung des Erantens regelmäßig vor sich. Die Beförderung der Afficien der Wundhöhle ist andauernd; Schlaf und Mangelzustand sind bedauernd. — In Sachen der jetzt vielfach besprochenen Theuerungssrage der Lebensmittel hat der Ministerpräsident Fürst Auersperg, in Vertretung des Ministers des Innern, am 8. d. an den Statthalter von Niederösterreich einen Erlaß gerichtet, welcher das Befinden des Ministerpräsidenten darüber ausdrückt, daß die Verhandlungen mit den Forstbesitzern der Bäder- und Fleischbänke wegen Erhöhung des Brotpreises, ungeachtet aller Bemühungen und der auf ziffermäßigen Daten beruhenden Vorstellungen des Magistrats, zu keinem positiven Resultate geführt haben.

Brüssel, 10. Juli. (Fr. J.) Das Kriegsgericht hat den Offizier und Adjutanten des Grafen von Flantern, welcher bei dem unglücklichen Anfall gegen den Obersten Olivier den Attentatstrahl verurtheilt wurde, freigesprochen. Der Präsident des Gerichtshofes und der militärische Staatsanwalt beschlagnahmten jedoch den Angeklagten im Laufe der Verhandlungen. Es heißt heute, der Generaladvocat habe gegen das freisprechende Erkenntniß Berufung eingelegt.

Bayonne, Mittwoch, 14. Juli. (Tel. d. Dresden. Journ.) Dorregaray ist nach Barbaströ (Provinz Duxedo) zurückgegangen, da er nicht nach Navarra vordringen konnte. Ein Theil seiner Artilleriegarde, 172 Mann mit 6 Offizieren, ist gezwungen worden, bei Sabarnie nach Frankreich überzutreten, wo sie entwaffnet und internirt wurden.

Wien, 13. Juli. Se. Majestät der Kaiser ist gestern Abend von Schönbrunn nach Jihl abgereist. — Bei Sr. I. und I. Hoheit dem Erzherzog Kronprinzen Rudolph geht die Eintragung des Erantens regelmäßig vor sich. Die Beförderung der Afficien der Wundhöhle ist andauernd; Schlaf und Mangelzustand sind bedauernd. — In Sachen der jetzt vielfach besprochenen Theuerungssrage der Lebensmittel hat der Ministerpräsident Fürst Auersperg, in Vertretung des Ministers des Innern, am 8. d. an den Statthalter von Niederösterreich einen Erlaß gerichtet, welcher das Befinden des Ministerpräsidenten darüber ausdrückt, daß die Verhandlungen mit den Forstbesitzern der Bäder- und Fleischbänke wegen Erhöhung des Brotpreises, ungeachtet aller Bemühungen und der auf ziffermäßigen Daten beruhenden Vorstellungen des Magistrats, zu keinem positiven Resultate geführt haben.

Brüssel, 10. Juli. (Fr. J.) Das Kriegsgericht hat den Offizier und Adjutanten des Grafen von Flantern, welcher bei dem unglücklichen Anfall gegen den Obersten Olivier den Attentatstrahl verurtheilt wurde, freigesprochen. Der Präsident des Gerichtshofes und der militärische Staatsanwalt beschlagnahmten jedoch den Angeklagten im Laufe der Verhandlungen. Es heißt heute, der Generaladvocat habe gegen das freisprechende Erkenntniß Berufung eingelegt.

Rom, 13. Juli. (Tel.) Das Präsidium der Deputirtenkammer ernannte zu Mitgliedern der Enquete-

Feuilleton.

Redigirt von Otto Sand.

Im Theater zu Hongkong.

Als ein Seitenstück zu dem kürzlich mitgetheilten Brief über ein chinesisches, ohne romantische Uebertreibungen geschildertes Essen, möge hier ein von der „Box“ veröffentlichtes Privat Schreiben folgen, das eine moderne Bühnenleistung im himmlischen Reich der Mitte charakterisirt. Der Verfasser des Briefes sagt: — „Wollt Ihr mit Eurer reichen Phantasie zu einer chinesischen Theatervorstellung folgen? Ich verlange ausdrücklich Ewre reichste Phantasie, da ich mit der meinigen allein bei weitem letzten Versuch im Pekingtheater nicht ausreichte. Obwohl die Vorstellung bereits Vormittags begann, viellecht wohl darum, weil die meisten Stücke etwa „3000 Jahre früher“ beginnen und es doch immer eine harte Arbeit bleibt, sich bis auf den heutigen Tag durchzuarbeiten, kamen wir doch erst nach unserem Diner um 9 Uhr Abends dahin. Die Decke bildet das rot geblumerte Dach. Von der Bühne bis nach rückwärts stehen Plätze mit Arm- und Rückenlehne, eine breite Gallerie zieht sich rings um die Wand, und sind im Ganzen nur vier große Logen vorhanden. Dieser große Raum ist gar nicht erleuchtet, und nur einige spärliche Lampen unter der Gallerie verbreiten gerade so viel Licht, um uns die Dichtzettel der Danks- und Dankworte ablesen zu lassen, die sich über den rauchenden Rücken des Publicums erheben. Die Bühne allein ist erleuchtet und bildet ein erhelltes Podium, worauf eine ziemlich defecte Matte liegt. Ein Tisch, zwei Stühle und eine kleine Bank bilden die Coullissen und Staffage, dahinter sitzen die Musikanten mit ihren primitiven, dafür desto lärmenderen Instrumenten, die im wahren Sinne des Wortes einen „Deienschalm“ machen, und den Abköhling nach rückwärts bildet eine Art Altar, chinesische Decoration, sowie die Zugänge zur Garderobe, die mit einem Teppich verhängt sind. Nun muß ich aber leuglich erwähnen, daß der übrige freie Raum auf der Bühne oder diesem Podium von Zuschauern, Musik, die die Acteure bedienen, Policisten, die von dort aus ihr wachsam Auge auf das Publicum werfen, gefüllt ist und wir uns selbst einen Tisch dahin bringen lassen, auf dem wir in der Entfernung von kaum vier Schritt von den Acteuren saßen. Was gespielt wurde, kann ich wohl nicht erzählen, doch mit Hilfe einer kleinen freundlichen Nachbarin, die ziemlich pidgin englisch“ versteht, fand ich mich wenigstens in den einzelnen Scenen zurecht. Das Spiel der Coullissen, das Geschreie in der Festschreie, da auch die Damentrallen von Männern, und zwar mit viel Geschick dargestellt werden, die ehren-gerührende Musik, der düstere Zuschauerraum, der bis zum äußersten Winkel besetzt ist, der Rauch aus den chinesischen Pfeifen und schließlich der äußerlich lebhaften Geberden der Schauspieler geben dem Ganzen einen eigenthümlichen Charakter, der natürlich mit einer Vorstellung nach unseren europäischen Begriffen nichts gemein hat. Vor Allem sind es historische Stücke, die zur Aufführung gelangen, oder Wittertragödien, worin der Gute bekämpft, der Böse bestraft wird und die stets eine gute Moral in sich schließen, mitunter sind es Farcen, womit das Publicum erheitert wird, wobei gewöhnlich ein Kind auf der Bühne zur Welt gebracht wird, doch sind dies in der Darstellung meist unschuldige Scherze und kommen obendrein Vollets oder Toiletten nie auf die Bühne. Obwohl die dramatische Mimik den Hauptfactor der Action bildet, da durch das Singen, Kreischen und die Musik die Worte kaum zu verstehen sind, so gehört doch immer eine Kenntniß der chinesischen Bühnensprache und besonders eine reiche Phantasie dazu, um nur die einzelnen Scenen zu ahnen. Verborgt gibt es keinen. Der Acteur „tritt auf“, wenn er die Matte betritt, „tritt ab“, wenn er wieder hintersteht, und oft kommt es vor, daß er sich vor dem Publicum den Bart vom Gesicht entfernt und als ein „Anderer“ wieder von Neuem beginnt. Im Falle einer Ermordung bleibt das Messer tief in der Wunde stecken und das (Schweins- oder Ochsen-) Blut rieselt ihm über die Ohren. Verzeihung wird ausgedrückt, indem der Unglückliche auf die Knie fällt und mit seinem Kopf (die Weiber mit aufgelöstem Haar) ein förmliches Rad schlägt. Spielt die Scene in einem Palast, so ist der Tisch mit rothem Tuch überzogen, als ob die Hölle eines Armen, so bleibt er blank, welcher Scenenwechsel von dem ersten besten Knecht mit wahrhafter Reuebalance ausgeführt wird. Der Phantasie bleibt überhaupt im chinesischen Theater der größte Spielraum überlassen. Eine Stadt wird angelegt, indem sich 3 bis 4 Kullies über einander legen; wird sie von Truppen erfüllt, so wird diese lebendige Mauer einfach umgestoßen; dreht sich der Schauspieler um, so will er ansetzen, daß er das Gefolge nicht hört, hält ihm ein Kullie ein Tuch vor dem Gesichte, so wird er von den Mitspielenden nicht gesehen; schließlich ist die Bank ebenso gut Schlafkabinett, als Kambe, Gefängniß u. s. w. Mein meistentheils ich aber über einen Schauspieler, der, bedeutend größer als die anderen, in einem undefinirbaren Costume ge-

weist, wie verthut auf der Bühne umher springt. Keine kleine Nachbarin schien auf meine Frage, was der wohl vorstellen mag, ganz conservirt von meiner tiefen Unwissenheit zu sein, da sie sich zu antworten begnugte: „You stupid, ho belong child“, was in ein besseres Englisch und in ein noch besseres Deutsch überträgt, so viel heißt, als: „Aber Du Dummkopf, bleib Du denn nicht, das er ein Kind ist.“ Ich hätte wahrhaftig diesen ungeschickten Bengel nicht für den jarten Sprößling einer chinesischen Rama gehalten, wenn es nicht deutlich, wie ich später erst herausfand, in großen Letzen auf dem Rücken deselben zu lesen gewesen wäre. Das Publicum benahm sich sehr anständig und ruhig und schien aufmerksam dem Gange der Darstellung zu folgen, ohne auch nur im Mindesten durch die allzuzeitigende Isontra thoeatralia beirrt zu werden. Die Leute haben eben viel Phantasie, ein knöchlich Gemüth, ein hartes Zornmetz und wenig entwickelte Veruhdorgane. * Für die Alterthumskunde und Culturgeschichte ist eine sehr wichtige Entdeckung gemacht worden. Seit einigen Wochen werden nämlich die bereits erwähnten, im Steinbäuer Reich entdeckten Pfahlbauten auf württembergische Staatskosten unter Leitung des Landesconservators Dr. Paulus systematisch ausgegraben, und es ist bereits ein beträchtlicher Raum freigelegt, so daß schon jetzt ein genauer Einblick gestattet ist. Was erkennt sehr bestimmt die Umrisse der einzelnen Pfahlhöfen und ihre Stellung zu einander. Sämmtliche Pfahlhöfen, aus starken, aber Kreuz gelegten Holzern und einer Decke von feinem, wasserdichten Leinwand darüber bestehend, sind noch wohl erhalten, was ein um so größeres Interesse gewährt, weil bei fast allen diebstahlreichen Pfahlbaustationen nur noch die in den Seegrund einge-

weist, wie verthut auf der Bühne umher springt. Keine kleine Nachbarin schien auf meine Frage, was der wohl vorstellen mag, ganz conservirt von meiner tiefen Unwissenheit zu sein, da sie sich zu antworten begnugte: „You stupid, ho belong child“, was in ein besseres Englisch und in ein noch besseres Deutsch überträgt, so viel heißt, als: „Aber Du Dummkopf, bleib Du denn nicht, das er ein Kind ist.“ Ich hätte wahrhaftig diesen ungeschickten Bengel nicht für den jarten Sprößling einer chinesischen Rama gehalten, wenn es nicht deutlich, wie ich später erst herausfand, in großen Letzen auf dem Rücken deselben zu lesen gewesen wäre. Das Publicum benahm sich sehr anständig und ruhig und schien aufmerksam dem Gange der Darstellung zu folgen, ohne auch nur im Mindesten durch die allzuzeitigende Isontra thoeatralia beirrt zu werden. Die Leute haben eben viel Phantasie, ein knöchlich Gemüth, ein hartes Zornmetz und wenig entwickelte Veruhdorgane. * Für die Alterthumskunde und Culturgeschichte ist eine sehr wichtige Entdeckung gemacht worden. Seit einigen Wochen werden nämlich die bereits erwähnten, im Steinbäuer Reich entdeckten Pfahlbauten auf württembergische Staatskosten unter Leitung des Landesconservators Dr. Paulus systematisch ausgegraben, und es ist bereits ein beträchtlicher Raum freigelegt, so daß schon jetzt ein genauer Einblick gestattet ist. Was erkennt sehr bestimmt die Umrisse der einzelnen Pfahlhöfen und ihre Stellung zu einander. Sämmtliche Pfahlhöfen, aus starken, aber Kreuz gelegten Holzern und einer Decke von feinem, wasserdichten Leinwand darüber bestehend, sind noch wohl erhalten, was ein um so größeres Interesse gewährt, weil bei fast allen diebstahlreichen Pfahlbaustationen nur noch die in den Seegrund einge-

weist, wie verthut auf der Bühne umher springt. Keine kleine Nachbarin schien auf meine Frage, was der wohl vorstellen mag, ganz conservirt von meiner tiefen Unwissenheit zu sein, da sie sich zu antworten begnugte: „You stupid, ho belong child“, was in ein besseres Englisch und in ein noch besseres Deutsch überträgt, so viel heißt, als: „Aber Du Dummkopf, bleib Du denn nicht, das er ein Kind ist.“ Ich hätte wahrhaftig diesen ungeschickten Bengel nicht für den jarten Sprößling einer chinesischen Rama gehalten, wenn es nicht deutlich, wie ich später erst herausfand, in großen Letzen auf dem Rücken deselben zu lesen gewesen wäre. Das Publicum benahm sich sehr anständig und ruhig und schien aufmerksam dem Gange der Darstellung zu folgen, ohne auch nur im Mindesten durch die allzuzeitigende Isontra thoeatralia beirrt zu werden. Die Leute haben eben viel Phantasie, ein knöchlich Gemüth, ein hartes Zornmetz und wenig entwickelte Veruhdorgane. * Für die Alterthumskunde und Culturgeschichte ist eine sehr wichtige Entdeckung gemacht worden. Seit einigen Wochen werden nämlich die bereits erwähnten, im Steinbäuer Reich entdeckten Pfahlbauten auf württembergische Staatskosten unter Leitung des Landesconservators Dr. Paulus systematisch ausgegraben, und es ist bereits ein beträchtlicher Raum freigelegt, so daß schon jetzt ein genauer Einblick gestattet ist. Was erkennt sehr bestimmt die Umrisse der einzelnen Pfahlhöfen und ihre Stellung zu einander. Sämmtliche Pfahlhöfen, aus starken, aber Kreuz gelegten Holzern und einer Decke von feinem, wasserdichten Leinwand darüber bestehend, sind noch wohl erhalten, was ein um so größeres Interesse gewährt, weil bei fast allen diebstahlreichen Pfahlbaustationen nur noch die in den Seegrund einge-

Dresdner Börse, 14. Juli.

Wer eine Anzeige

hier oder anderswo veröffentlichen will, der ersucht Wöhe, Jell und Gell (Vorteil), wenn er damit das Annoncen-Bureau von Haase, Stein & Vogel in Dresden, Auguststraße 6, I. Etage, beauftragt, dessen entgeltliche Verhältnisse in den Zeitungs-Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Tageskalender.

Donnerstag, den 15. Juli.

Königl. Hoftheater.

Freitag: Die Fäulnis, oder: Das Gasthaus in Ferrara. Komische Oper in 3 Akten von C. G. Berg. Regie: Herr Gell. Samstag: Die Fäulnis, oder: Das Gasthaus in Ferrara. Komische Oper in 3 Akten von C. G. Berg. Regie: Herr Gell.

Königl. Hoftheater.

Freitag: Die Fäulnis, oder: Das Gasthaus in Ferrara. Komische Oper in 3 Akten von C. G. Berg. Regie: Herr Gell.

Zweites Theater.

Freitag: Die Fäulnis, oder: Das Gasthaus in Ferrara. Komische Oper in 3 Akten von C. G. Berg. Regie: Herr Gell.

Invalidendank.

Invalidendank. Gedruckt bei J. G. Neumann, Neudamm 11.

Familien-Nachrichten.

Familien-Nachrichten. Geboren: Ein Knabe, dem Grafen v. ...

Verlobt.

Verlobt. Herr Otto ...

Verheiratet.

Verheiratet. Herr Otto ...

Verheiratet.

Verheiratet. Herr Otto ...

Verheiratet.

Verheiratet. Herr Otto ...

Verheiratet.

Verheiratet. Herr Otto ...

Verheiratet.

Verheiratet. Herr Otto ...

Verheiratet.

Verheiratet. Herr Otto ...

Verheiratet.

Verheiratet. Herr Otto ...

Verheiratet.

Verheiratet. Herr Otto ...

Verheiratet.

Verheiratet. Herr Otto ...

Verheiratet.

Verheiratet. Herr Otto ...

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Berlin-Dresdner, Leipzig-Dresdner, etc.

Ausstellung alter kunstgewerblicher Arbeiten. Kurländer Palais, Jungfernstieg 3. Gedruckt von 10 bis 5 Uhr.

Gesundheits-Krepp (Crêpe de Santé) und daraus gefertigte Unterkleider. Alleiniges Fabrikdepot des Herrn Strauch-Siebenmann in Soffingen bei Dresden.

Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25. 22. M. über dem Meeresniveau des Mittelmeers, 127.5 M. über der Höhe der Elbe.

Table with 4 columns: Tag, Stunde, Temperatur, Windrichtung. Includes data for July 14th.

elektrische Witterungsberichte von 14. Juli. Includes weather reports for various locations.

Abfahrt der Dampfschiffe. Includes shipping schedules for various destinations.

Wetterbericht. Includes weather forecasts for Dresden and other regions.

Veränderungen in den Witterungsbedingungen. Includes detailed weather analysis.